

Verlaine, Paul-Marie: [bald weicht der Prüfung bitt'rer Schmerz] (1870)

1 Bald weicht der Prüfung bitt'rer Schmerz:
2 Der Zukunft lächle du, mein Herz.

3 Es fliehn die Tage voller Sehnen,
4 Wo ich betrübt war bis zu Tränen.

5 Nicht zähle mehr die lange Zeit,
6 Bald bist, o Seele, du befreit.

7 Die bitt'ren Worte, sie versanken,
8 Es flohn die finsternen Gedanken.

9 Mein Auge, das sie nicht mehr sieht,
10 Weil schmerzensvolle Pflicht mich schied,

11 Mein Ohr, in brennendem Begehrn,
12 Der Stimme gold'nen Klang zu hören,

13 Mein ganzes Herz, mein ganzes Ich
14 Sehnt nach dem sel'gen Tage sich,

15 Wo, einzig Hoffen und Verlangen,
16 Ich die Geliebte werd' umfangen.

(Textopus: [bald weicht der Prüfung bitt'rer Schmerz]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)